

Das Lied - Ins Wasser fällt ein Stein –

Text: Manfred Siebald 1973; Melodie: Kurt Kaiser 1965

1. Ins Wasser fällt ein Stein,
 ganz heimlich still und leise,
 und ist er noch so klein,
 er zieht doch weite Kreise.
 Wo Gottes große Liebe
 in einen Menschen fällt,
 da wirkt sie fort
 in Tat und Wort,
 hinaus in unsre Welt.

2. Ein Funke, kaum zu sehn,
 entfacht doch helle Flammen,
 und die im Dunkeln stehn,
 die ruft der Schein zusammen.
 Wo Gottes große Liebe
 in einem Menschen brennt,
 da wird die Welt
 vom Licht erhellt,
 da bleibt nichts, was uns trennt.

3. Nimm Gottes Liebe an.
 Du brauchst dich nicht allein zu mühn,
 denn seine Liebe kann
 in deinem Leben Kreise ziehn.
 Und füllt sie erst dein Leben,
 und setzt sie dich in Brand,
 gehst du hinaus,
 teilst Liebe aus,
 denn Gott füllt dir die Hand.

Quelle: <https://www.evangelisch.de/taufbegleiter/132319/lieder-zur-taufe#Lied07>